

# Der Enzthäler.

Anzeiger und Unterhaltungs-Blatt  
für das ganze Enzthal und dessen Umgegend.  
Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Neuenbürg.

Nr. 59. Neuenbürg, Samstag, den 27. Juli 1867.

Der Enzthäler erscheint Mittwochs und Samstag. — Preis halbjährlich hier und bei allen Postämtern 1 R. für Neuenbürg und nächste Umgebung abonniert man bei der Redaktion. Auswärtige bei ihren Postämtern. Bestellungen werden täglich angenommen. — Einrückungsgebühr für die Zeile oder deren Raum 2 fr.

## Amtliches.

Neuenbürg.

### Floßstraßensperre.

Durch Erlass des k. Ministeriums des Innern Abtheilung für Straßen und Wasserbau vom 22. d. M., wurde der Floßverkehr auf der Nagold, der großen und kleinen Enz, Behufs der Vornahme von Wasserbauten, für den ganzen Monat August d. J. gesperrt.

Nach einer Mittheilung des Großherz. bad. Bezirksamts Pforzheim ist auch die badische Strecke der Enz und Nagold im August gesperrt. Den 24. Juli 1867.

R. Oberamt.  
Luz.

Neuenbürg.

### Gläubiger-Aufruf.

Jakob Wohlgemuth, lediger Schuhmacher von Zainen will auf Kosten öffentlicher Kassen nach Amerika auswandern, dieß wird mit der Aufforderung an etwaige Gläubiger desselben bekannt gemacht, daß sie ihre Ansprüche binnen

acht Tagen

beim Schultheißenamt Reisenbach anmelden, widrigenfalls sie die nachtheiligen Folgen der Versäumnis dieser Frist sich selbst zuzuschreiben hätten.

Den 24. Juli 1867.

R. Oberamt.  
Luz.

Neuenbürg.

### Fuhraccord.

Die Befuhr von Schienen und Befestigungsmitteln für die Strecke Neuenbürg-Carlshaus im Betrag von etwa 14,500 Str., wird nächsten

Dienstag den 30. d. M.,

Nachmittags 2 Uhr

auf dießseit. Bureau im öffentlichen Abstreich veraccordirt.

Dem Bauamte unbekannt Liebhaber haben sich durch Vermögens- und Tüchtigkeitszeugnisse auszuweisen.

Den 25. Juli 1867.

R. Eisenbahnbauamt.  
Herrmann.

Neuenbürg.

### Bergebung von Steinhauer-Arbeit.

Tüchtige Steinhauer finden im Accord lohnende Beschäftigung mit Bohren von Dübellöchern in Oberbaumwürfel.

Sich zu melden beim

R. Eisenbahnbauamt.

Forstamt Wildberg.

Revier Hirschau.

### Holzverkauf.

Montag den 29. d. Mts.

im Staatswald Hohriß 1, Abtheilung Zellerkopf:

17 St. tannenes Langholz,

8 1/2 Alstr. buchene Prügel,

1 " birken " "

1/2 " aspene " "

76 " Nadelholz-Scheiter u. Prügel,

1/4 " tannene Rinde,

16 1/2 " tannene Reisprügel,

4500 St. buchene Wellen,

50 " birken und aspene Wellen.

Zusammenkunft Morgens 9 Uhr im Schlag.

Den 19. Juli 1867.

R. Forstamt.

Neuenbürg.

### Liegenschafts- und Fahrniß-Verkauf.

Aus der Gantmasse des Johann Caspar Blaiß, Flöhers von hier, kommt die vorhandene Liegenschaft, sowie die entbehrliche Fahrniß nach den Vorschriften des Executions-Gesetzes im öffentlichen Aufstreich zum Verkauf, wozu Kaufs Liebhaber (Fremde mit obrigkeitlichen Vermögenszeugnissen versehen) eingeladen werden. Verkauft wird an Fahrniß

Montag, den 12. August d. J.,

von Morgens 8 Uhr an,

im Blaiß'schen Hause:

Bettgewand, Leinwand, Schreinwerk, Faß- und Wandgeschirr, allgemeiner Hausrath, sowie etwas Feld- und Handgeschirr.

Am Dienstag, den 13. August d. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

kommt auf dem hiesigen Rathhaus an Liegenschaft zum Verkauf:

Die abgetheilte Hälfte an 1 zweistöckigen Wohnhaus mit gewölbtem Keller, Backofen und Stallungen, sowie Hofraum und Schweinstall zc. an der Flößerstraße, tar. zu 1600 fl.,  
 $\frac{1}{2}$  B.  $1\frac{1}{4}$  R. und  
 $\frac{1}{2}$  B.  $8\frac{1}{2}$  R. Garten im hintern Berg, tar. zu 140 fl.,  
 $1\frac{1}{2}$  B.  $5\frac{7}{8}$  R. Garten am vorderen Schloßberg, tar. zu 160 fl.  
 Den 23. Juli 1867.

K. Gerichts-Notariat.

Neuenbürg.

## Liegenschafts- und Fahrniß Verkauf.

Aus der Gantmasse des entwichenen Bäckers Friedrich Müller von hier kommt die erhebliche Fahrniß

Mittwoch, den 14. August d. J.,  
 von Morgens 8 Uhr an,  
 in der Müller'schen Behausung No. 158 und die vorhandene Liegenschaft, bestehend in  
 1 dreistöckigen Wohnhaus mit eingerichteter Bäckerei, gewölbtem Keller und Stallung an der Wildbader Straße, tar. zu 2000 fl.,  
 1 einstöckige Scheuer-Hälfte nebst Hofraum an der Bronnenstraße, tar. zu 200 fl.,  
 und 2 B. Wähefeld am Schloßberg, tar. zu 44 fl.

Am Donnerstag, den 15. Aug. d. J.,  
 Nachmittags 3 Uhr,  
 auf dem hiesigen Rathhause nach Vorschrift des Executions-Gesetzes im öffentlichen Aufstreich zum Verkauf, wozu Kaufsliebhaber, Fremde mit obrigkeitlichen Vermögens-Zeugnissen versehen, hierdurch eingeladen werden.

Den 23. Juli 1867.

K. Gerichtsnotariat Neuenbürg.

Würzbach.

## Holz-Verkauf.

Am Donnerstag den 1. August,  
 Morgens 9 Uhr

verkauft die Gemeinde auf dem Rathhause dahier aus dem Gemeindewald Zimmer:

290 Stämme Lang- und Klokholz, schönster Qualität mit 14,000 Cub.,  
 50 Klstr. tannene Scheiter mit etwas Prügel vermischt und  
 9 $\frac{1}{2}$  Klstr. Rinde

wozu Kaufsliebhaber eingeladen werden.

Den 23. Juli 1867.

Gemeinderath.

## Privatnachrichten.

Enzklösterle.

Oberamts Neuenbürg.

Johann Georg Braun, Holzhauer dahier, arm, aber gut prädicirt hat kürzlich das Unglück gehabt seine einzige Kuh, deren Milchtrug ihn mit seiner Familie ernähren sollte, an Milchschlag zu verlieren. Da nun die arme Gemeinde außer Standes ist, ihn zu Neuanschaffung eines Stückes Vieh kräftig genug zu unterstützen, so erlaubt man sich hiermit, denselben auch der Mildthätigkeit weiterer Armenfreunde zu empfehlen und

sind Gaben für ihn in Empfang zu nehmen bereit: zu Wildbad Frau Badkassier Pfeleiderer, Wittwe, hier

Den 19. Juli 1867. Pfarrer Gmelin.

Neuenbürg.

Für die Hinterbliebenen der verschütteten 102 Bergleute zu Lugaun sind dem Unterzeichneten weitere Gaben zugekommen:

Von ref. Stdtpsl. Fauler 30 fr., von Louis Lustnauer 30 fr., von Apoth. Hauff 1 fl., von Stdtpsl. B. 2 fl., von Ing. Barmholz, Geschäftsführer bei Clert u. Vinzer 1 fl. 45 fr., von Bäcker Scholl 18 fr., von Bierbrauer Mayer Wittwe 1 fl. 10 fr., von Kaufmann Koch 1 fl., von Säckler Wilhelm 30 fr., von D.-A. Wundarzt Kohler 30 fr., von Bergmann Bäßler Wittwe 12 fr., von Metzger Stängele 12 fr., von Frau Kübler 6 fr., von Dr. Landel 1 fl. 10 fr., von Kfm. Mahler 1 fl., W. A. C. Sch. 24 fr., F. S. z. S. 1 fl. 45 fr., Glfr. K. 9 fr., Geometer Müller 1 fl., R. R. in C. C. 1 fl., von Frau Rmsgr. Ehrlich v. Abg. 24 fr., von Vicar N. v. Birkenfeld 35 fr., von Bijouteriefabr. G. Bleyer 1 fl. 45 fr., von der Senfensfabrik 50 fl., L. 10 fl., T. 3 fl. 30 fr., Arbeiterpersonal der Senfensfabrik 23 fl. 30 fr. (87 fl.). Herzlichen Dank dafür.

Zusammen sind jetzt eingegangen 119 fl. 15 fr. davon sind am 23. Juli an Hr. Prälat v. Kapf in Stuttgart 25 fl. abgeschickt worden.

Im Verhältniß zu dem großen Unglück ist die Summe der eingegangenen Beiträge gering, sind auch namhafte anerkenntenswerthe größere Gaben darunter, so gaben Viele, Viele bis jetzt Nichts; diese Vielen möchte ich freundlich ersuchen der Worte Spr. Sal. 19, 17, zu gedenken.

Insbefondere möchte ich die Herren Lehrer vom Lande, von wo bis jetzt gar nichts eingegangen, bitten, das Beispiel ihres Herrn Collegen von Calw zu beherzigen und gleichfalls durch die Schulkinder freiwillige Beiträge zu sammeln. Um weitere Beiträge bittet

Obersteiger Jungl.

Neuenbürg.

## Bekanntmachung.

Diejenigen unserer Arbeiter, die am Bahnhof-Einschnitt Neuenbürg bei Aufseher Korell arbeiten, haben heute Nachmittag Zahltag. Quartiergeber, die Ihre Rechnungen auf unserem Bureau einreichen wollen, haben dies bis heute Mittag 2 Uhr zu thun.

Bemerkt wird noch, daß besagte Arbeiter von heute ab alle 3 Wochen Zahltag haben, also immer 8 Tage vor dem allgemeinen Zahltag.

Vinzer & Clert.

Enzklösterle bei Wildbad.

## Verkauf eines Sägewerks.

Ich bin wegen vorgerückten Alters entschlossen, meine hier an der Enz liegende Sägmühle zu verkaufen. Solche enthält:

1 Hochgang, 1 Maschinengang, 1 Circularsäge, mechanischen Aufzug u. s. w., Alles ganz neu und vortrefflich eingerichtet; der Wasserbau von lauter Quadersteinen ausgeführt. Zum Anwesen gehört ferner eine Sägewohnung, eine besonders stehende Scheuer, frei-

nerer Backofen, Garten und ca. 1 Morgen Wiesen. Das Werk ist von einem großen, ebenen Lagerplatz umgeben, und gewährt dieser von allen Seiten die bequemste Zufahrt. Wassermangel tritt nie ein; ebensowenig ist des Winters Stillstand wegen des Eises zu befürchten.

Die Mühle ist inmitten von drei Forstrevieren gelegen, und unmittelbar an solche stößt die neue herrschaftliche Einbindstätte des Enzflusses. Es ist darum nicht leicht ein Platz zu finden, welcher für den Langholzhandel sowohl, als für den Verkauf aller Arten Sägwaare günstiger und vortheilhafter gelegen wäre.

Dazu kommt noch, daß in Wälde der Verkehr durch die vorerst bis Wildbad gehende, nur wenige Stunden entfernte Eisenbahn noch weiter außerordentlich gehoben und erleichtert wird.

Die Verkaufs-Verhandlung selbst habe ich auf dem Rathhause in Enzklösterle bis

Donnerstag den 8. August d. J.,  
Morgens 10 Uhr

festgestellt, und lade Liebhaber dazu freundlichst ein.

Die Besizerin:

**Joh. Jak. Kast, Wittwe.**

Pforzheim.

**Verlaufener Hund.**



Am Sonntag den 21. Juli hat sich in Wildbad mein **Wachtelhündchen** das auf den Ruf **Peter** geht, verlaufen, dem wo er zugehört bitte ich um Einsendung an mich gegen Belohnung.

**Adolph Haberstroh,**  
Commissionär.

Pforzheim.

**Verlorener Hund.**



Ein mir gehöriger schwarz und weiß gefleckter, mittelgroßer Hund hat sich am letzten Sonntag in Neuenbürg verlaufen. Ich ersuche Denjenigen, welchem er zugehört ist um gefällige Anzeige.

**Schnauser, zum Pflug,**  
Weiherstraße.

Neuenbürg.

Von der Hälfte meiner Großwiese setze ich den zweiten Schnitt morgenweise oder ganz dem Verkaufe aus.

**J. M. Genzle.**

Neuenbürg.

Ein guter Arbeiter findet dauernde Beschäftigung bei

**J. Gierbach, Schuhmacher.**

Neuenbürg.

Ich verkaufe:

**Weine:** 1865r zu 5 fl. 30 kr., 1866r zu 2 fl. 18 kr., 3 fl. 15 kr. und 4 fl. pr. Zmi, ferner

**Fässer** ca. 50 Eimer in Eisen gebunden und weingrün von 3 Zmi bis zu 10 Eimer.  
Alt Adlerwirth Wech.

Neuenbürg.

Ich setze einen noch bereits neuen Kasten eine Bettlade eine Wiege und einen Tisch dem Verkauf aus

**Carl Fischer, Hafner.**

**Bekanntmachung,**

die Floßdurchfahrtsgebühren betreffend.

Die Floßdurchfahrtsgebühren der Mühlwehre in Neuenbürg, Birkenfeld und Brödingen werden an Stelle des abgehenden Hrn. Stadt-Beisitzer Reichert künftig durch den früheren Flößer, jetzigen Polizeidiener **Müller** in Neuenbürg erhoben. Was hiermit der Enzflößerschaft bekannt gemacht wird.

Den 22. Juli 1867.

**Die Mühlenbesitzer.**

W i l d b a d.

Wegen Abreise verkaufe ich meinen

**Schmiedhandwerkszeug**

entweder in einzelnen Stücken oder im Ganzen gegen baare Bezahlung. Die Einrichtung ist gut und zum großen Theil neu.

Liebhaber lade ich auf

Montag den 29. d. Mts.,  
Morgens 10 Uhr

höflich ein.

**W. Krauß, Schmiedmeister.**

Pforzheim.

Obstmühlen und Pressen vorrätzig bei

**A. Kellinger.**

Neuenbürg.

**Geschäfts-Eröffnung**

und

**Empfehlung.**

**Karl Hummel,**

Flaschner dahier, empfiehlt sich bei der Anzeige seines Geschäfts in der Anfertigung von allen in sein Fach einschlagenden Artikeln, und verspricht bei guter und reeller Bedienung die möglichst billigsten Preise.

Neuenbürg.

**Verlaufener Hund.**

Gestern ist in Wildbad ein schwarzer Metzgerhund verloren gegangen um dessen Rücksendung oder Mittheilung über ihn bittet

Den 26. Juli 1867.

**Metzger Lustnauer.**



Am Montag Mittag ging von Waldrennach bis Neuenbürg eine **Broche** verloren. Der redliche Finder wird gebeten solche gegen Belohnung im Comptoir dieses Blattes abzugeben.

Neuenbürg.

**Logis** für einen Herrn wird gesucht.  
Näheres in der Buchdruckerei.

Neuenbürg.

**Turn-Verein.**

Heute Abend 8 Uhr

**Turntag im Local.**

Nach dem Turnen.

Den 27. Juli 1867.



# Deutscher Phoenix

## Versicherungsgesellschaft in Frankfurt a. M.

### Grundkapital fl. 5,300,000.

Nachdem Herr Stadtacciser Reichert in Folge Wegzugs von hier die Agentur dieser Gesellschaft niedergelegt hat und mir solche von der General-Agentur Stuttgart übertragen, auch die oberamtliche Genehmigung hiezu erteilt wurde, erlaube ich mir dieß zur öffentlichen Kenntniß zu bringen und die bei der Gesellschaft bereits Versicherten höflichst einzuladen, sich bei Wohnungs-Veränderungen und sonstigen Anlässen an mich wenden zu wollen.

Ich ergreife zugleich die Gelegenheit, diese anerkannt solide Gesellschaft allen Versicherungs-Suchenden aufs Beste zu empfehlen und dabei zu bemerken, daß die Prämien zu festen und den billigsten Sätzen berechnet werden, so daß niemals Nachzahlungen geleistet werden dürfen.

Zur Abgabe von Prospectus und Antragsformularen sowie zur Ertheilung jeder weiteren Auskunft bin ich mit Vergnügen bereit.

Neuenbürg im Juli 1867.

Der Bezirks-Agent:

**Carl Mahler**, Seifensieder.

Gegen Husten und Heiserkeit, Rauheit im Halse, Verschleimung u. s. w. gibt es nichts Besseres als die

### Stollwerck'schen Brust-Bonbons.

Man findet dieselben in Original-Paketen à 14 fr. in Neuenbürg bei Carl Buxenstein, in Liebenzell bei Apotheker Keppler, in Wildbad bei Fr. Keim.

#### Literarische

### Anzeige für Bruchleidende

Im Verlage des Unterzeichneten ist erschienen und gegen frankirte Briefe zu beziehen:

#### Radikale Heilung der Brüche.

Eine kurze Erklärung über Behandlung der Brüche nebst Beispielen über Heilung verschiedener Brüche, nach authentischen Quellen bearbeitet.

Der Verleger: **Krüsi-Altherr**  
in Gais, Kanton Appenzell, Schweiz.

### Kronik.

#### Württemberg.

Stuttgart, 23. Juli. Der Leibarzt des Königs, D.-Med.-R. Dr. Elsässer, begiebt sich nächsten Monat in die Schweiz, um als Mitglied der Commission für die Gesundheitspflege in der Volksschule die Erfahrungen kennen zu lernen, die dort mit den verbesserten, nach dem System von Dr. Farrner eingerichteten Schulbänken gemacht worden sind.

Stuttgart, 23. Juli. Wie wir hören, sind Unterhandlungen im Gange, welche den Zweck haben, die bayrischen Bahnen für einen ermäßigten Kohlentransporttarif zu gewinnen. Die Unterhandlungen sollen Aussicht auf ein glückliches Resultat haben. Sie werden die Wirkung haben, daß die böhmischen Kohlen durch ganz Württemberg mit der rheinischen Kohle konkurrenzfähig würden.

Neuenbürg, 25. Juli. Das Gewitter am Dienstag das anfänglich sehr gefahrdrohend aus- sah aber noch schonend an uns vorüberzog, hat

in den Gegenden von Marbach, Badnang, Aspach, Knittlingen, Jagersheim u. s. w. ein bedauerliches Ende genommen. Die traurigen Berichte melden von Hagel bis zur Größe von Hühnereiern, Vernichtung des Obstes und der Obstbäume, Verwüstungen an Fruchtfeldern, Aedern und Weinbergen. Zerrissene Dächer, zerfallene Ziegel, Fensterseiben u. s. w. in Menge. Jammer und Noth ist theilweise sehr groß.

Neuenbürg. Vieh-, Roß- und Schweine- markt: Montag, 29. Juli.

Altenstaig. Krämer- und Viehmarkt: Dien- stag 30. Juli.

Dürrenz-Mühlacker. Viehmarkt: Don- nerstag 1. August.

Gräfenhausen. Seit 22. d. Mts. sind an der Kammerz des Schulhauses gefärbte Cle- ver Trauben.

#### Frankfurter Course vom 23. Juli. Geldsorten.

Pistolen . . . . .	9 fl. 44	— 46	fr.
Friedrichs'dor . . . . .	9 fl. 57	— 58	fr.
Holländische 10 fl. St. . . . .	9 fl. 50	— 52	fr.
Dufaten . . . . .	5 fl. 35	— 37	fr.
20-Frankenstücke . . . . .	9 fl. 28	— 29	fr.
Englische Sovereigns . . . . .	11 fl. 52	— 56	fr.
Preussische Kassenscheine . . . . .	1 fl. 45	— 45 1/2	fr.
Gold v. Pfd. fein . . . . .	—	—	—
Hochhaltig Silber v. Pfd. fein . . . . .	—	—	—

#### Preise der Lebensbedürfnisse in Stuttgart

auf dem Wochenmarkt am 23. Juli:

1 Pfd. Butter . . . . .	28 fr.	34 Pfd. Wicken 2 fl. — fr.	
1 Pfd. Rindschmalz . . . . .	32 fr.	40 Pfd. Kartoffeln . . . . .	48 fr.
1 Pf. Schweineschm. . . . .	26 fr.	1 Kl. Buchenholz . . . . .	22 fl.
1 Maas Milch . . . . .	8 fr.	1 Kl. Birkenholz . . . . .	20 fl.
5 Eier für . . . . .	8 fr.	1 Kl. Tannenholz . . . . .	16 fl.
1 junge Gans 1 fl. — fr.	— fr.	1 Ctr. Heu . . . . .	1 fl. 24 fr.
1 Ente . . . . .	36 fr.	1 Bund Stroh . . . . .	14 fr.
1 Huhn . . . . .	24 fr.	1 Pf. Mastochsenfl. . . . .	18 fr.
1 Paar Tauben . . . . .	16 fr.	1 Pf. Schweinesf. . . . .	16 fr.
34 Pfd. Welschkorn . . . . .	2 fl. — fr.	1 Pf. Kalbfleisch . . . . .	15 fr.
34 Pfd. Erbsen — fl. — fr.	— fr.	6 Pf. Kernbrod . . . . .	30 fr.
34 Pfd. Linsen — fl. — fr.	— fr.	6 Pf. Schwarzbrod . . . . .	28 fr.
		2 Kreuzerweden 7 1/2 Loth.	

#### Mit einer Beilage

enthaltend die Statuten für das Bezirkskranken- haus in Neuenbürg.

Eine zweite Beilage folgt Morgen.

Redaktion, Druck und Verlag von Jaf. Nech in Neuenbürg.

